

s263 Pararendzina aus kalksteinhaltigem Massenverlagerungsmaterial**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	s-Z04	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	Wald	
Relief	unruhiges, durch Kuppen und Hangleisten (Schollengleitungen) gegliedertes Rutschungsrelief	
Bodentyp	Pararendzina	
Ausgangsmaterial	Material aus Massenverlagerungsbildungen (Rutschungen, Hangschutt) am Bussen	
Bodenartenprofil	Ls3–Lts,Gr2–3	2–3 dm
	Ls3–Lts,Gr3(4)	>10 dm
Karbonatführung	karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	schwach alkalisch
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (300–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (120–140 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch, im Unterboden gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (160–210 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

steile oberste Hangbereiche des Bussens